

Stand der Aushub- und Bergungsarbeiten:

- Bohrarbeiten zur Herstellung der Vereisungslanzen am 28.03.2011 begonnen.
Parallel: Installation der Vereisungsanlage, Beginn der Vereisung am 29.04.2011.
- Belastbarkeit der Vereisungskörper seit dem 23.05.2011 durch Fachplaner „Vereisung“ (Dr. Orth) bestätigt.
- Fortsetzung der Bergung ab 25.05.2011 mit Taucherunterstützung.
- Einsatz eines Unterwassersonars:
 - Verbesserung der Ausführungssicherheit
 - Unterstützung einer zielgerichteten Bergung
 - Ergänzung der Beweisaufnahme
- Ausarbeitung und Klärung eines „Risikomonitorings“, einem zusammenfassenden Regelwerk zur Kontrolle aller vorstellbaren Risiken, wurde am 01.06.2011 durch Amt 69 aktualisiert.

Stand der Aushub- und Bergungsarbeiten (Fortsetzung):

- Vorgehensweise beim Aushub vor der Schlitzwand des Gleiswechselbauwerkes wurde bis zum 10.06.2011 mit der Staatsanwaltschaft und dem Gerichtssachverständigen abgestimmt.
 - größtmöglicher Schutz der Beweissituation im Bereich der Lamelle 11 und in den benachbarten Zonen
- Seit dem 27.05.2011 werden separat freigegebene Großteile geborgen und in freigegebenen Teilbereichen wird der Aushub fortgesetzt: Zwei Großteile und drei Deckenplatten wurden gehoben.
- Aufgrund von Sicherheitsauflagen ist häufiger das zeitaufwändige Zersägen größerer Teile unter Wasser mittels Seilsäge erforderlich.
- Aktuelle mittlere Aushubtiefe unterhalb der Arbeitsebene: ca. 7 m
- Ziel: Aushubtiefe von 12 Metern vor der Schlitzwand (Forderung des Gerichtssachverständigen zur Beweiserkundung).
- Aktuelle und noch ausstehende Trümmerbergung ist überwiegend Vorarbeit für die außenliegende Besichtigungsbaugrube und dient nur untergeordnet der Archivalienbergung.

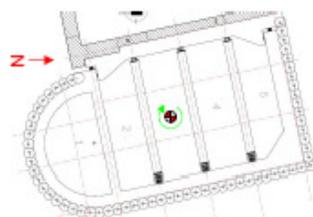
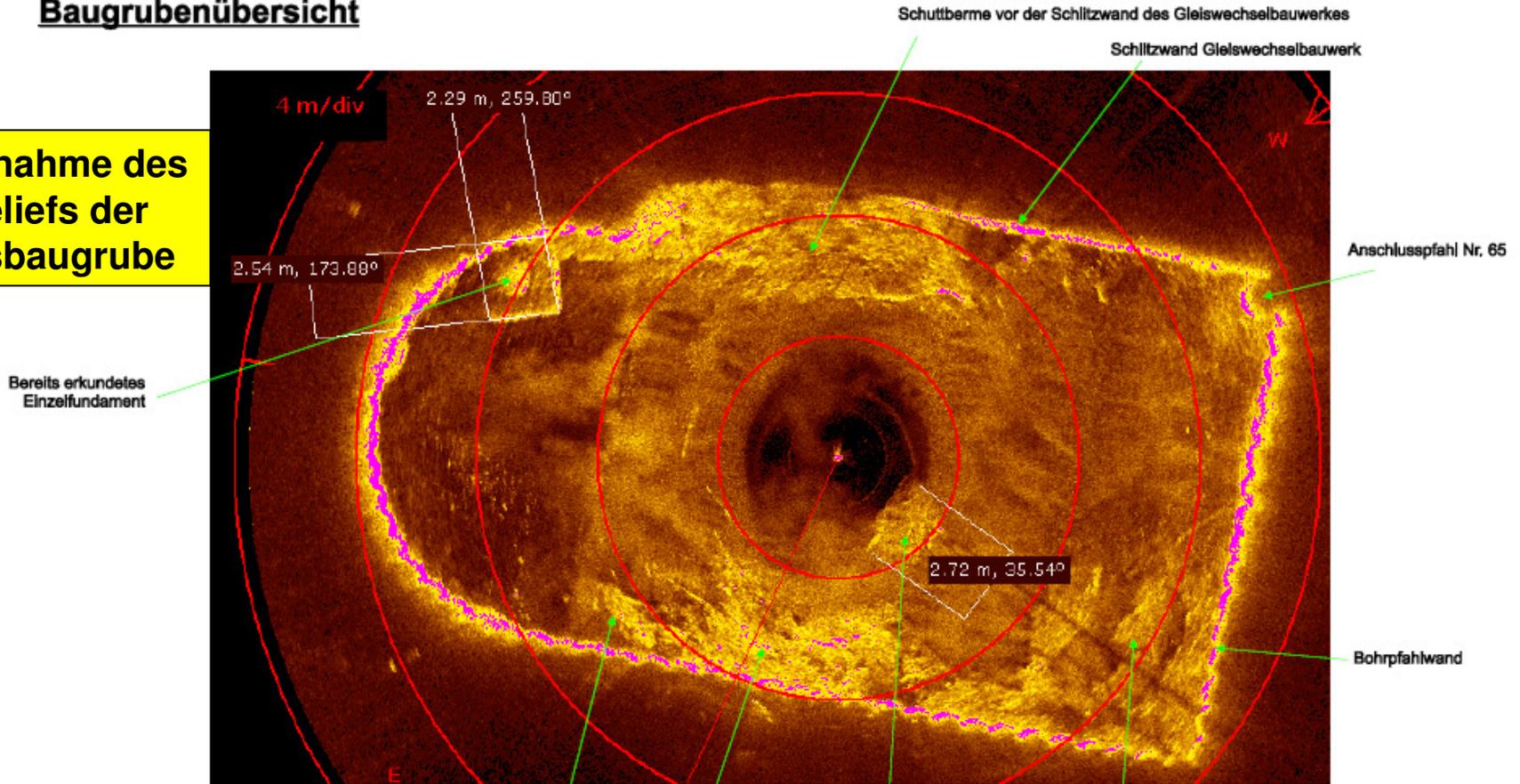
Bergungsbauwerk (BergB) mit südlicher Erweiterung (Apsis)

20.06.2011

HIC

Baugrubenübersicht

Sonaraufnahme des Aushubreliefs der Bergungsbaugrube



Bisher unentdeckter Fundamentkörper

Schuttberme

Verbliebene Hälfte eines per Sägeschnitt geteilten Sohlplattenstücks

Kreuzlage kleinerer Trümmerteile

Gerätestandort: Baugrubenmitte
Standorthöhe: Baugrubensohle, ~ 33 mNN
Darstellung: Horizontalprojektion

HIC
Bergungsbaugrube Köln
Sonaruntersuchung Fa. Taucher Heros GmbH
Aufnahme 30.05.2011, 16:28 Uhr
Bearbeitet: Martin Krentz

Diamantseilsäge
zum Trennen großer
Bauteile unter
Wasser



Antriebsaggregat

Seilsäge mit
Diamantbesatz



**Sicheres Herausheben des
durchtrennten Teilstücks
(Gewicht ca. 12 Tonnen)**